

Ein Abschachten von Lerchen. Der Mailänder Korrespondent des «*Matin*» berichtet folgendes aus Foggia (Stadt in der italienischen Landschaft Apulien. Red.):

«Die Lerchenjagd war dieses Jahr besonders ergiebig. Man hat berechnet, dass allein im Stadtbezirke 250,000 Lerchen dem tödtlichen Blei zum Opfer gefallen sind, was für jeden einzelnen Jäger durchschnittlich 2400 Stück ausmacht. Hierzu ist mindestens die dreifache Anzahl von Lerchen beizufügen, welche in Netzen und Schlingen gefangen wurden, so dass im ganzen eine Million dieser niedlichen Vögel der menschlichen Gefrässigkeit (das Wort «*gourmandise*» kann im vorliegenden Falle wohl am besten mit diesem wenig schmeichelhaften Ausdruck wiedergegeben werden. Die Red.) geopfert worden sind und dies allein in der Stadt Foggia.»

Vogelregen. Man vernimmt aus Ancona: Nach einem gewaltigen Sturme fiel in der Nacht vom 10. Oktober auf die Bänke und Anlagen am See und in allen Strassen eine unzählige Menge von Drosseln, Amseln, Rotkehlchen, Rebhühnera (?) etc. Die armen, vom Winde und vom Wasser gepeitschten Vögel liessen sich ohne Schwierigkeit fangen. Einzelne Personen haben bis 200 Stück zusammengelesen, und am nächsten Tag ist in Ancona in allen Familien Polenta mit Uccelletti gegessen worden!



VOGELSCHUTZ.

Drehbarer Futterkasten.

Von Oberlehrer Schwarz, Rinteln.

Um meinen drehbaren Futterkasten direkt am Hause anbringen zu können, habe ich denselben in kleineren Dimensionen, und zwar einen grösseren in einer lichten Weite von 16×20 cm mit Trichtern zum Füllen und einen kleinern von 15×17 cm ohne Trichter (siehe die Abbildung) herstellen lassen.